

der kommen die Freud deines Heyls / vnd mit dem fürnehmen mächtigen Geist erhalte vnd befestige mich / der du lebst vnd regierst in Ewigkeit / Amen.

## LIX. Herz, Stärkung

Wider die Verzweiflung der Kleinmühtigen.

**M**ein GOTT! Ich bin mit Angst vnd Traurigkeit umfangen / der Last meiner Missethat vnd dein strenge Gerechtigkeit druckt mich so schwerlich / daß mir darüber Herz vnd Muth ersinken will / darum nehme ich mein Zuflucht zu deinem Gnaden Thron.

**A**ch Herz! Ich muß bekennen / meiner Vbelthat seynd überaus viel / groß vnd wichtig ; aber dein Barmherzigkeit ist gleichwol viel grösser / dann sie hat weder Anfang noch End ; auff dieselbige deine grundlose Barmherzigkeit setze ich all mein Vertrauen / thue mit mir was du wilt :

Doch weiß ich ungezweifelt / du wirst mich von keiner Sünd willen verdammen / die ich von Her-

gen bereue / vnd ein Mißfallen daran habe; derowegen werffe ich mich in den vnerschöpflichen Abgrundi deiner Gnade / vnd in das vnschuldige bittere Leyden meines **HERN JESU** Christi / da will ich mich auch sünden lassen / so lang das Leben in mir ist:

Berspreche auch für dir meinem **GOTT** / daß ich vñ kein Ding der Welt an deiner Barmherzigkeit gedencke zu verzweiffen / sonder hab diß Vertrauen zu dir / daß du mich auß allen meinen Ängsten / zu der ewigen Ruhestatt führen werdest / mit allen Außgewählten daselbst in Freuden ewiglich zu leben / Amen.

### L X. **Herz. Stärkung**

Wann man früh vom Schloß erwacht / aussüchet / vnd sich anlegt.

**A**ch **JESU** mein Liebe! Ich will auffstehen / vnd suchen / den meine Seekeleibt; Ach **GOTT** / mein **HER** vnd Schöpffer! Dich bete ich an; dein ist mein Leben / dein ist all mein